



© privat

Sophie Bernard, Dr.

Professeure de sociologie

Université Paris Dauphine - PSL

Née en 1977 à Caen, France
Études de sociologie à l'Université Paris X-Nanterre

ARBEITSVORHABEN

Être chauffeur Uber à Londres, Paris, Montréal

Depuis une dizaine d'années, la question du brouillage des statuts d'emploi entre travail indépendant et travail salarié occupe une place centrale dans mes travaux. C'est dans cette perspective que je mène depuis 2015 une enquête sur les conditions de travail et d'emploi des chauffeurs Uber. Cette entreprise, dont la plateforme est désormais déployée sur tous les continents, symbolise l'émergence d'un nouveau modèle économique s'appuyant sur des plateformes numériques qui jouent le rôle d'intermédiaire entre clients et prestataires de service, lesquels ont pour particularité d'être des travailleurs indépendants. La requalification des contrats commerciaux de chauffeurs Uber en contrats de travail (en France, aux États-Unis, au Royaume-Uni notamment) démontre que le développement de cette économie de plateforme vient à nouveau questionner la frontière entre travail indépendant et travail salarié. Pour étudier ce mouvement, j'ai pris le parti de prendre le problème " par le bas " et d'analyser comment cette porosité des statuts se manifeste et ce qu'elle " fait " concrètement aux individus. Dans le cadre d'une démarche comparative compréhensive, l'objectif de ce projet est de dresser le portrait de cette nouvelle figure de travailleurs indépendants. Comment les chauffeurs Uber vivent-ils leur situation à Paris, Londres, Montréal ? Derrière l'exercice d'un même métier et l'utilisation d'un même dispositif technologique, la démarche comparative permettra de mettre au jour des réalités hétérogènes et de repérer plusieurs échelles de variations de ces vécus : d'une part, des spécificités nationales ; d'autre part, des expériences transnationales - communes aux trois métropoles -, en fonction de la classe, de la race, du genre, de l'âge, de la génération.

Lecture recommandée

Bernard, Sophie. *Le nouvel esprit du salariat*. Paris : PUF, 2020.

Bernard, Sophie avec Sarah Abdelnour. " Vers un capitalisme de plateforme ? " *La Nouvelle Revue du Travail* 13 (2018). DOI : <https://doi.org/10.4000/nrt.3797>.

Bernard, Sophie. " La promotion interne dans la grande distribution : la fin d'un mythe ? " *Revue Française de Sociologie* 53, 2 (2012) : 259-291. En anglais : " Internal promotion in the superstore sector: The end of a myth? " https://www.cairn-int.info/article-E_RFS_532_0259--internal-promotion-in-the-superstore-sec.htm.

Mein Chef ist ein Algorithmus? Von der Unabhängigkeit zur Abhängigkeit von Uber-Fahrern

Die westlichen Gesellschaften erleben gerade eine "Uberisierung", d. h. die Entstehung eines neuen Wirtschaftsmodells, bei dem Unternehmen die Form digitaler Plattformen annehmen und als Vermittler zwischen Kunden und Dienstleistern agieren, zwischen denen, die Aufträge anbieten und jenen, die Aufträge annehmen. Die Besonderheit dieses Modells besteht darin, dass Letztere nicht angestellt, sondern selbstständig sind und den Unternehmen nicht nur ihre Arbeitskraft, sondern auch einen Teil der Produktionsmittel zur Verfügung stellen. Doch fast überall auf der Welt, auch in Europa, haben Plattformarbeiterinnen die Gerichte dazu aufgefordert, ihr Arbeitsverhältnis als abhängige Beschäftigung einzuordnen. Obwohl die Durchlässigkeit von Beschäftigungsverhältnissen nicht neu ist, ist klar, dass die jüngsten Entwicklungen auf dem Arbeits- und Beschäftigungsmarkt diese binäre Opposition, die von Soziologinnen, Juristen, Historikerinnen und Ökonomen seit den späten 1990er Jahren infrage gestellt wurde, aufs Neue herausfordern.

Ich schlage vor, die Verwischung der Grenze zwischen Selbstständigkeit und abhängiger Arbeit von einem soziologischen Blickwinkel aus zu betrachten, und zwar auf Grundlage der Untersuchung von Entwicklungsverläufen, Arbeitsbedingungen und Vergütungen von Uber-Fahrern in Paris, London und Montreal. Tatsächlich präsentiert sich Uber als Inbegriff des "Plattformkapitalismus". Was für ein Verhältnis haben Uber-Fahrer zu dieser Plattform? Ist sie schlicht eine Vermittlerin, die den Kontakt zwischen Fahrer und Passagieren herstellt? Oder überwacht sie die Arbeit der Fahrer? Sind sie selbstständig, Angestellte oder hybride Arbeitskräfte?

Oft wird dieses Modell als etwas dargestellt, das vulnerablen Bevölkerungsgruppen den Zugang zu Beschäftigung erleichtert; die Umfrage zeigt die Heterogenität der Motive, die Uber-Fahrer dazu bringt, dieser Tätigkeit nachzugehen. Für die Mehrheit geht es nicht so sehr darum, eine Arbeit, sondern vielmehr eine bessere Arbeit zu finden. Zuvor haben sie als Angestellte unter Aufsicht gearbeitet; dann sind sie Uber-Fahrer geworden, um von der Autonomie bei der Arbeit zu profitieren, die mit dem Status der Selbstständigkeit einhergeht. Jedoch werden ihre Hoffnungen rasch zunichte gemacht. Während diese Selbstständigen bei der Arbeit theoretisch autonom sind und entscheiden können, wann, wo und wie sie arbeiten, werden sie einer neuen Form der Kontrolle unterworfen, die von der Plattform ausgeübt wird: dem algorithmischen Management. Wenn sie individuelle und kollektive Widerstandsstrategien verwenden, um dem zu entkommen, führt die fast monopolistische Marktbeherrschung von Uber tendenziell dazu, dass ihre Bemühungen zu nichts führen. Da sie von der Plattform vollkommen abhängig sind, können sie sich deren Zugriff kaum entziehen. Weit davon entfernt, den Arbeitskräften Autonomie zu gewähren, hat der Plattformkapitalismus Anteil an der Entstehung von erneuten, oft verschärften Formen der Unterwerfung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen.

Bernard, Sophie (Paris,2020)

Le nouvel esprit du salariat : rémunérations, autonomie, inégalités

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1691387827>

Bernard, Sophie (Paris,2018)

Vers un capitalisme de plateforme? : Mobiliser le travail, contourner les régulations

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1724364162>

Bernard, Sophie (Paris,2014)

Le travail de l'interaction : caissières et clients face à l'automatisation des caisses

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1724311565>

Bernard, Sophie (Paris,2012)

La promotion interne dans la grande distribution : la fin d'un mythe?

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1724294105>

Bernard, Sophie (Paris,2012)

Internal promotion in the superstore sector : the end of a myth?

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=172429296X>